



Ing. Edgar Loretz | edgar.lorenz@ludesch.at | Tel. +43 5550 2221-210

## AMTSLEITUNG

Ludesch, den 11. Jänner 2021  
AZL: lu004.1-1/2020-5-6

### Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **am 17.12.2020 um 19.30 Uhr, im Seminarraum Valüna.**

Anwesend:

Martin Schanung, GfL  
Mag. Heike Hartmann, GfL,  
Ing. Markus Bösch, Liste Lutz,  
Hartwig Töpfer, GfL,  
Robert Karl Walter, GfL,  
Lea Sophia Kaman, Liste Lutz,  
Markus Welte, GfL,  
Mag. (FH) Christof Matthias Meyer, GfL,  
Simon Anton Leidinger, GfL,  
Wolfgang Walter, GfL,  
Josef Anton Jun. Pfefferkorn, GfL,  
Ing. MBA Manfred Ganahl, GfL,  
Jürgen Josef Burtscher, GfL,  
Manfred Josef Steger, LGf,  
Andreas Helmut Walter, GfL,  
Johannes Sturn, GfL,  
Gerhard Sutter, GfL,  
Mag. Eduard Klösch, Liste Lutz,  
Philipp Grabher, Liste Lutz,  
Thomas Fitsch, Liste Lutz

Entschuldigt:

Nina Helga Hammerer, GfL,  
Lukas Schneider, GfL,  
Alice Louise Dobler, Liste Lutz,  
Aaron Gottfried Nigsch, Liste Lutz

Ersatzmitglieder:

Gilbert Domig, GfL,  
Christoph Schneider, GfL,  
Kurt Hänslar, Liste Lutz

Schriftführer:

Ing. Edgar Loretz

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Gäste, Feuerwehrkdt. Matthias Burtscher und den Vertreter der Presse. Er eröffnet um 19.31 Uhr die 3. Sitzung der Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Zustellung und die Beschlussfähigkeit nach dem Gemeindegesetz fest.

Bgm. Martin Schanung liest das Gelöbnis laut §37 GG vor und ersucht die beiden Gemeindevertreterersatzmitglieder Gilbert Domig und Kurt Hänslar mit „ich gelobe“ zu antworten.

Diese legen das Gelöbnis durch „ich gelobe“ gegenüber dem Bürgermeister ab. Somit sind diese als Gemeindevertreter angelobt.

Es wird beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

9. Einleitung des Umlegungsverfahrens Teilflächen des Gst-Nr. 569/1

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **T a g e s o r d n u n g**

1. Beschäftigungsrahmenplan 2021
2. Gebühren und Tarife 2021
3. Verordnungen
  - 3.1 Verordnung über die Änderung der Abfallgebührenverordnung
  - 3.2 Verordnung über die Änderung der Friedhofsgebührenverordnung
  - 3.3 Verordnung über die Änderung der Kanalverordnung
  - 3.4 Verordnung über die Änderung der Wasserbezugsverordnung
  - 3.5 Verordnung über die Änderung der Hundesteuerverordnung
4. Anpassung der Richtlinie für Schwimmbäder, Schwimmteiche, Pools. etc.
5. Ersatzanschaffung Tanklöschfahrzeug FW
6. Mietvertrag Büro 1. Stock Haus A – Physiotherapie Blumenegg
7. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 29.10.2020
8. Berichte
9. Einleitung des Umlegungsverfahrens Teilflächen des Gst-Nr. 569/1
10. Allfälliges

Zu 1.

Amtsleiter Edgar Loretz stellt den Beschäftigungsrahmenplan 2021 vor und informiert über die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Antrag: (Bgm. Martin Schanung - Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, den Beschäftigungsrahmenplan 2021, wie vorgestellt, zu genehmigen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 2.

Die Anpassungen der Gebühren und Abgaben für 2021 werden vom Vorsitzenden anhand einer Bildschirmpräsentation ausführlich erläutert. Die Änderungen wurden grundsätzlich basierend gemäß den Steigerungen des Baukosten- sowie des Lebenshaltungskostenindex durchgeführt.

Im Bereich der Entgelte für den Mobilien Hilfsdienst (MOHI) gibt es keine Erhöhungen, eventuell erfolgen aber noch Änderungen. Im Moment liege noch keine Empfehlung der ARGE Mobile Hilfsdienste vor.

Die Gebühren und Tarife für 2021 wurden im Vorfeld im Gemeindevorstand vom 03.12.2020 beraten und dieser empfiehlt einstimmig die Genehmigung durch die Gemeindevertretung.

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, die Gebühren und Abgaben für 2021, wie vorgestellt, zu genehmigen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 3.

Aus verwaltungstechnischer Sicht sind für die neu beschlossenen Gebühren und Abgaben die Verordnungen zu berichtigen, neu zu beschließen und kundzumachen. Die Verwaltung hat alle Verordnungen von der BH-Bludenz im Vorfeld überprüfen lassen.

Zu 3.1:

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, die Verordnung über die Änderung der Abfallgebührenverordnung, wie vorgestellt und erläutert, zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 3.2:

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, die Verordnung über die Änderung der Friedhofsgebührenverordnung, wie vorgestellt und erläutert, zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 3.3:

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, die Verordnung über die Änderung der Kanalverordnung, wie vorgestellt und erläutert, zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 3.4:

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, die Verordnung über die Änderung der Wasserbezugsverordnung, wie vorgestellt und erläutert, zu beschließen.

GVE Kurt Hänsler erklärt sich für befangen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 3.5:

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, die Verordnung über die Änderung der Hundesteuerverordnung, wie vorgestellt und erläutert, zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 4.:

Die Richtlinien für Schwimmbäder, Schwimmteiche, Pools, etc. Befüllung, Entleerung und Versickerung müssen für 2021 neu beschlossen werden.

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Es wird beantragt, die Richtlinie für Schwimmbäder, Schwimmteiche, Pools, etc. – Befüllung, Entleerung und Versickerung, wie vorgestellt und erläutert, zu genehmigen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 5.:

Zu diesem Punkt übergibt Bgm. Martin Schanung das Wort an Feuerwehrkdt. Matthias Burtscher und erklärt, dass er in dieser Sache befangen ist, da er das Auto in seiner Zeit als Kommandant mitentwickelt hat, und an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Burtscher Matthias informiert anhand einer PowerPoint Präsentation über die Gründe der Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung für das 32 Jahre alte Tanklöschfahrzeug. Er stellt alle viele Details des neuen geplanten Fahrzeuges vor. Die Fragen bezüglich Vollautomatikgetriebe, Retarder, der Gegenüberstellung aller 3 möglichen verschiedenen Fahrzeugmarken, der Fahrsicherheit und der Kosten für die Prüfung des Gemeindeverbandes im Falle einer Ausschreibung werden vom Kommandanten beantwortet. Das Fahrzeug soll über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) angeschafft werden und kostet dann laut einem Richtpreisangebot der Firma Rosenbauer € 598.377,-- brutto. Dieses Angebot enthält Kosten für die Ausrüstung von € 96.329,50 netto. Bei der Ausrüstung gibt es sicherlich noch

Einsparungspotential. Der Kommandant weist darauf hin, dass die technischen Einsätze immer mehr zunehmen und dieses neue Tanklöschfahrzeug sowohl für Brand- wie auch für technische Einsätze als erstausrückendes Fahrzeug dient.

GR Hartwig Töpfer bittet in der Diskussion die Gemeindevertreter sich für eine Wortmeldung per Handzeichen zu melden und weist darauf hin, dass Zuhörer nicht an der Diskussion teilnehmen dürfen.

Die wichtigsten Wortmeldungen in der Diskussion sind:

- Man darf nicht nur den Betrag unterm Strich sehen, wenn man sich auf die lange Zeit von 30 Jahren Einiges an Wartungs- und Instandhaltungskosten erspart.
- Der Preis für dieses Fahrzeug ist in Ordnung, wenn ich denke, dass vor 10 Jahren ein ähnliches Fahrzeug unserer Partnergemeinde St. Martin ca. € 500.000,-- gekostet hat.
- Gönne es jedem, wenn eine schnelle Rettung erfolgt
- Andere Gemeinden haben TLFs in den letzten Jahren zu weitaus günstigeren Preisen angeschafft: Weiler nach einer Ausschreibung im Oktober 2018 um ca. € 494.000.- brutto, Bludesch über die BBG im September 2017 um ca. € 445.000.- brutto, Thüringen nach einer Ausschreibung im April 2016 um ca. € 498.000.- brutto, Langen bei Bregenz per Ausschreibung im Oktober 2018 um ca. € 487.000.- brutto, wobei dieses Auto eine Tunnelausrüstung hatte, ebenso wie Fontanella, welches im Juni 2019 nach einer Ausschreibung um € 523.000.- brutto bestellt hat.

Der Kommandant stellt auf Frage hin klar, dass das Fahrgestell und der Aufbau, sowie die gewählten Optionen und Anpassungen auf Preisen beruhen, welche durch die BBG per Ausschreibung fixiert worden sind. Er erläutert auf Frage weiters, dass das vorgestellte Fahrzeug nicht auf der Tanklöschfahrzeugausschreibung der BBG beruht, sondern auf der Rüstlöschfahrzeugausschreibung der BBG; es jedoch dann in der Feuerwehr als Tanklöschfahrzeug geführt werden wird. Zudem informiert er, dass die Lieferzeit gemäß dem vorliegenden Angebot zwischen 14 und 24 Monaten liege.

GR Markus Bösch teilt mit, dass für ihn die Anschaffung unbestritten ist, appelliert aber an die Verantwortlichen dringend mit den Finanzen hauszuhalten.

GVE Kurt Hänsler möchte einen Abänderungsantrag stellen, welcher eine Kostendeckelung bei € 550.000,-- im vorgeschlagenen Antrag vorsieht.

Vizebürgermeisterin Heike Hartmann stellt folgenden Antrag: ohne den vorgeschlagenen Abänderungsantrag:

Hiermit wird beantragt, dem Grundsatz Antrag einer Ersatz Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges, wie vorgestellt, zuzustimmen. Mit der Bedingung, dass die Angebote von Seiten der Feuerwehr noch einmal überarbeitet werden, um vor allem Gerätschaften, welche im bestehenden Fahrzeug vorhanden sind, zu übernehmen, sofern dies Sinn macht. Und auch noch einmal, in Absprache des Bürgermeisters und des Landesfeuerwehrverbandes das komplette Fahrzeug und die Komponenten auf Bedarf, Sinnhaftigkeit und der Fördermöglichkeit zu überprüfen. Auf Grund der angespannten Finanzsituation muss alles unternommen werden, um das dargelegte Richtangebot von € 598.377,00,- inkl. MwSt. auf jeden Fall zu unterschreiten. Die Beschaffung soll über die Bundesbeschaffung GmbH erfolgen. Die endgültige Vergabe wird in der Gemeindevertretung beschlossen.

GVE Kurt Hänsler stellt den folgenden Abänderungsantrag:

Im gestellten Antrag wird die Wortfolge „um mindestens €50.000.-“ im vorletzten Satz nach „auf jeden Fall“ eingefügt.

Die vorsitzführende Vizebürgermeisterin stellt den von ihr gestellten Antrag zur Abstimmung:

Mehrheitlicher Beschluss: 16 Ja : 5 Nein (1 Enthaltung aufgrund Befangenheit)

Der Abänderungsantrag wird von der vorsitzführenden Vizebürgermeisterin nicht zur Abstimmung gestellt.

Zu 6.:

Günter Hronek ist an die Gemeinde herangetreten und mietet die Büromöglichkeiten im 1. OG des Hauses A im Gemeindezentrum ab 01.01.2021 zusätzlich zur bestehenden Physiotherapie im Erdgeschoss des Hauses C an. Der Zusatzmietvertrag wird kurz vorgestellt.

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Hiermit wird beantragt, den Mietvertrag, wie vorgestellt, für das Büro im 1. Stock des Haus A mit der Physiotherapie Blumenegg zu genehmigen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 7.:

Unter Punkt 9 muss die Grundstücksnummer anstatt 387/7 381/7 heißen.

Die Sitzungsniederschrift vom 09.11.2020 wird mit der Abänderung einstimmig genehmigt.

Zu 8.:

**Matona Funkmast:**

Der Funkmast wird auf dem Gemeindegebiet von Nüziders beim Steinbruch „Hängender Stein“ errichtet und ist ausschließlich für die BOS Organisationen (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) vorgesehen. Die Höhe liegt bei etwa 43m und ist im oberen Drittel rot-weiß markiert und erhält ein rotes Licht an der oberen Plattform, da es ein Flughindernis darstellt.

**Kalender für Sitzungen der Gemeindevertretung und Gemeindevorstand:**

Wie auf der letzten GV Sitzung angekündigt, wurde der Kalender im Gemeindevorstand besprochen. Dieser Kalender wird mit der Sitzungsniederschrift an alle per Mail versendet.

**Infos über die Regio im Walgau:**

Es gibt eine neue App der WIGE Walgau, welche ab 20.12.2020 allen über die App Stores zur Verfügung steht.

**Covid 19 Flächentestungen in der Blumenegg Halle vom 04.12.2020 bis 06.12.2020:**

Es haben rund 1900 Testungen stattgefunden, wovon 1005 LudescherInnen teilgenommen haben. Der Bürgermeister dankt allen Mitwirkenden: Rotes Kreuz, Gemeindebedienstete, Feuerwehr und Bundesheer. Die Zusammenarbeit der Gemeinden Ludesch und Thüringen hat hervorragend geklappt. Voraussichtlich wird es vom 08.01.2021 bis 10.01.2021 eine neue Flächentestung geben.

**Lutzverband Ludesch –Thüringen- Bludesch:**

Es haben Neuwahlen stattgefunden mit folgendem Ergebnis:

Obmann Franz Haid

Obmann Stv. Walter Boch

Vorstandsmitglied Bruno Turra

Kassaprüfer Konzett Martin + Bösch Markus

In der nächsten Zeit werden ein Bodenkauf der Fa. Getzner zur Verlegung des Fußweges auf Thüringer Seite getätigt und allgemeine Pflegemaßnahmen durchgeführt. Dies wird aus den Rücklagen im Lutzverband abgegolten.

Es wird auch der Gefahrenzonenplan auf den jetzigen Bestand angepasst. Die Kosten betragen 50% Land und 50% Bund.

#### **Abwasserverband ARA Mitgliederversammlung:**

Es haben Neuwahlen stattgefunden mit folgendem Ergebnis:

Obmann Gerhard Krump Bludenz  
Obmann Stv. Peter Neier Nüziders  
Vorstand Florian Morscher Klösterle  
Georg Bucher Bürs  
Martin Schanung Ludesch

GF Manfred Zimmermann geht mit Ende Jahr in den Ruhestand und Martin Dünser wird der neue Geschäftsführer. Investitionen sind auf Grund der Erweiterung der Klärbecken vorgesehen, ein Teil ist schon in diesem Jahr erfolgt und der Rest wird im kommenden Jahr erledigt. Auf Grund des Besuches des Arbeitsinspektors müssen Absturzsicherungen und die Umkleiden der Mitarbeiter erneuert werden.

Der Abwasserverband hat eine Kreditvergabe in Höhe von 1 Mio. beschlossen, zu einem Fix Zinssatz über 20 Jahre von 0,39%.

Die Gemeinden werden dann noch die Haftungserklärungen zur Abstimmung erhalten.

#### **WFI GmbH Generalversammlung**

Es haben Neuwahlen stattgefunden für den Aufsichtsrat mit folgendem Ergebnis:

ARV Bgm. Walter Gohm Frastanz  
GR Rainer Caminadis Göfis,  
Johannes Schallert Nenzing  
Bgm. Wolfgang Lässer Schlins  
Martin Schanung Ludesch

Der Abgang WFI Gesamt war im VA 2019 mit € 390.247,- budgetiert und im RA 2019 konnte dieser auf € 327.209,- reduziert werden, für Ludesch betragen diese Kosten € 22.323,39,--.

Der Abgang WFI Gesamt war im VA 2020 mit € 420.000,- budgetiert und der RA 2020 liegt noch nicht vor.

Der Abgang WFI Gesamt ist im VA 2021 bei € 694.100,- (Untere Au €318.150,-) vorgesehen. Dies wäre ein Abgang für Ludesch von € 36.418,11,- Anteil 6,50%. Wegen Investitionen in der Unteren Au Frastanz, welche noch nicht beschlossen sind, wurde eine Projektierung für 2021 in der Höhe von € 10.000,-- in Auftrag gegeben. Sollte es im Jahr 2021 zu weiteren Investitionen kommen, müssen diese erst beschlossen werden.

#### **DLZ Verband:**

Es haben Neuwahlen stattgefunden mit folgendem Ergebnis:

Obfrau Heike Hartmann  
Obmann Stv. Harald Witwer  
Schriftführer Josef Pfefferkorn  
Reinhold Schneider

Es wurde vereinbart, dass die Obmannschaft bei jeder Funktionsperiode wechselt.

**FLZ Verband:**

Es haben Neuwahlen stattgefunden mit folgendem Ergebnis:

Obmann Martin Konzett Bludesch  
Obmann Stv. Martin Schanung Ludesch

**Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband**

Es haben Neuwahlen stattgefunden mit folgendem Ergebnis:

Obmann Harald Witwer Thüringen  
Obmann Stv. Martin Schanung Ludesch

**Stand Volksschule und Kindergarten:**

Es hat eine Arbeitsgruppensitzung stattgefunden, bei der alle Beteiligten auf den aktuellen Stand gebracht wurden.

Es wurde das bisherige Konzept einer Kostenprüfung unterzogen und dies sollte letzte Woche auf der AG Sitzung präsentiert werden, aber leider sind die Unterlagen und deren Zusammenstellung zu spät eingetroffen. Daher wurde die Sitzung abgesagt und zu Jahresbeginn wird weiter intensiv daran gearbeitet.

**Stand Volksabstimmung Neugut:**

Es sind einige Gespräche schon passiert und schriftliche Stellungnahmen eingelangt. Sobald alle Gespräche abgehalten wurden, wird man in der Runde des Gemeindevorstandes die Ergebnisse besprechen und beraten und die Gemeindevertretung dann weiter informieren.

**Umlaufbeschluss Ergebnis:**

1. Beschluss Raumplanungsvertrag Gst-Nr. 989/2 KG Ludesch-Sarah Maria Öhre
2. Beschlussfassung Umwidmung Gst-Nr. 989/2 KG Ludesch im Ausmaß von ca. 980,6 m<sup>2</sup> von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet gemäß Plandarstellung 6713-2-2020 vom 20.10.2020

22 Rückmeldungen mit Zustimmung; von 2 keine Antwort.

**Kind auf Schutzweg angefahren am 10.12.2020**

Es wird eine Besprechung mit der Schule über das Thema Schülerlotsen stattfinden. Das Thema wurde an den Bauausschuss weitergeleitet, um dieses Thema zu besprechen und nach Lösungen zu suchen.

**Netz für Kinder - Enten kaufen:**

Da dieses Jahr die Aktion Weihnacht auf Falkenhorst ausfällt, hat man sich für eine Möglichkeit zum Entenkauf entschlossen. Die Enten können um einen Preis von € 7,5 erworben werden und sind entweder beim Weihnachtsbaum auf der Villa Falkenhorst oder beim Bürgerservice der Gemeinde erhältlich. Das Geld kommt dem Netzwerk für Kinder zugute.

Josef Pfefferkorn berichtet, dass beim Umweltverband eine elektronische Abstimmung stattgefunden hat, bei welcher als Obmann Rainer Siegele aus Mäder und Simon Tschann aus Bludenz und Alexandra Martin aus Raggal als seine Stellvertreter gewählt wurden.

Vizebgm. Heike Hartmann informiert, dass das Gebäude der Pizzeria nach dem Brand nun abgerissen wird. Da sich nun die Rahmenbedingungen für den Kreisverkehr für die Kreuzung der L188 geändert haben, finden hier neue Gespräche für eine Neuplanung statt.

Zu 9.:

Das bestehende Pfadfinderheim auf Gst-Nr. 569/1 KG Ludesch wurde ohne eine entsprechende Widmung errichtet. Die bebauten Flächen sind im Wesentlichen als Freifläche-Freihaltegebiet mit der Ersichtlichmachung Wald gewidmet und zu einem geringen Teil als Verkehrsfläche Straße.

Zur rechtlichen Sanierung ist nun eine Umwidmung der durch das Pfadfinderheim genutzten Flächen in Freifläche-Sondergebiet Vereinsheim geplant.

Obwohl die Flächen schon bebaut sind, ist gemäß den Festlegungen des Raumplanungsgesetzes entweder eine Befristung der Widmung oder ein Raumplanungsvertrag notwendig. Da die Gemeinde hier Grundeigentümer ist wird eine Befristung festgelegt. Als Folgewidmung wird die bisherige Widmung Freifläche-Freihaltegebiet bzw. Verkehrsfläche festgelegt.

Im Zuge dieser Umwidmung wird auch die Widmung als Verkehrsfläche an den Bestand angepasst.

Die von der Widmung betroffenen Flächen liegen im Räumlichen Entwicklungsplan innerhalb der Siedlungsgrenze.

Antrag: (Bgm. Martin Schanung – Gemeinsam für Ludesch)

Gemäß §§21 Abs. 1 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des Flächenwidmungsplans (Plandarstellung FLWPL-6713-4-2020 vom 15.12.2020) für die Umwidmung einer Teilfläche des Gst-Nr. 569/1 KG Ludesch mindestens vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 10.:

GR Markus Bösch regt an, dass die Öffnungszeiten im DLZ Blumenegg erweitert werden sollen.

GV Manfred Ganahl regt an, dass es einen Zugang zu einer öffentlichen Plattform gibt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeindevertretungsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen Frohe Weihnachten und ein Gesundes Neues Jahr 2021.

Ende der Sitzung 21:15 Uhr

Der Bürgermeister

Ing. Martin Schanung

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Der Schriftführer

Ing. Edgar Loretz

Beilage: Kalender